


Neuer Touareg????

Beitrag von „dschlei“ vom 26. Mai 2005 um 15:21

Wisst ihr mehr über diese Fahrzeug?

<http://forums.vwvortex.com/zerothread?id=2009347>

Beitrag von „andreas“ vom 26. Mai 2005 um 15:30

Ja, das wird möglicherweise der neue Touareg Coupe, hatten wir [hier](#) schon mal. 

Gruß
andreas

Beitrag von „darkdiver“ vom 10. Juni 2005 um 19:51

Touareg - nach V6 und V10 TDI folgten 2.5 TDI und V8

**Touareg vereint kompromisslos die besten Attribute der Off- und Onroad-Welt
Touareg V10 TDI serienmäßig mit CDC-Luftfederung und Keyless Access**

Wolfsburg, 23. Februar 2004 - Der neue Oberklasse-Geländewagen Touareg repräsentiert sowohl optisch als auch technisch ein Fahrzeugkonzept, das im Spitzenbereich der Sport Utility Vehicles (SUV) konzeptionell neue Wege zeigt. Anders als bislang bekannte Automobile des Segmentes verbindet er in einer neuen Fahrzeugphilosophie die Eigenschaften eines hochwertigen Geländewagens mit den Komfortmerkmalen einer Oberklasse-Limousine und den dynamischen Attributen eines Sportwagens.

Zur Markteinführung im Herbst 2002 startete der Touareg mit einem 3,2-Liter-V6-Benziner und einem Fünf-Liter-V10-TDI. Der V6-Motor leistet 162 kW / 220 PS und entwickelt bis zu 305

Newtonmeter Drehmoment. Einer der faszinierendsten Dieselmotoren der Welt steht mit dem neuen V10 TDI zur Verfügung; der 230 kW / 313 PS starke Bi-Turbomotor entwickelt bereits bei 2.000 U/min beeindruckende 750 Newtonmeter Drehmoment. Dritter Motor für den Touareg ist ein ebenso kultivierter wie sportlicher 4,2-Liter-V8 mit einer Leistung von 228 kW / 310 PS. Seit Frühjahr 2003 ergänzt darüber hinaus ein neu entwickelter 2,5-Liter-TDI das Motorenprogramm für den Touareg; der Fünfzylinder leistet 128 kW / 174 PS. Für den 2.5 TDI und den V6 stehen neben dem serienmäßigen Sechsgang-Schaltgetriebe auch eine Sechsgang-Automatik zur Wahl. Diese gehört beim V8 und beim V10 TDI zur Serienausstattung.

4XMOTION-Allradantrieb mit serienmäßiger Zentraldifferentialsperre

Geschaltet werden alle Touareg mit Sechsgang-Getrieben, je nach Motorisierung als Schaltgetriebe oder als neu konzipierte Automatik. Der Kraftfluss zum permanenten 4XMOTION-Allradantrieb erfolgt via Verteilergetriebe mit zuschaltbarer Geländeuntersetzung sowie über ein Vorderachs-, Hinterachs- und Zentraldifferential. Das Zentraldifferential ist serienmäßig sperrbar, das Hinterachsdifferential gegen Aufpreis. Die Lamellenkupplungen der Zentraldifferentialsperre und des Hinterachsdifferentials werden automatisch von der Fahrwerkselektronik angesteuert. Im Normalfall, bei ausgeglichenen Antriebs- und Fahrbahnbedingungen, liegt die Kraftverteilung bei 50:50. In Abhängigkeit von der Fahrsituation können bis zu 100 Prozent der Antriebskraft an nur eine der beiden Achsen übertragen werden. Durch einen Drehschalter im Cockpit lassen sich die Sperren auch manuell aktivieren (zu 100%). Eine auf alle vier Räder wirkende elektronische Differentialsperre (EDS) unterstützt die Feinverteilung der Antriebskraft.

Touareg startet mit neu entwickeltem Doppelquerlenker-Fahrwerk, Touareg V10 TDI ist serienmäßig mit CDC-Luftfederung ausgestattet

Innovationen auch im Fahrwerksbereich: Die Doppelquerlenkerkonstruktionen an Vorder- und Hinterachse mit akustisch isoliertem Hilfsrahmen gewährleisten das Geräusch- und Komfortniveau einer Oberklasselimousine; durch die exakte Radführung ergibt sich die Fahrpräzision eines Sportwagens. Im Touareg V10 TDI sorgt darüber hinaus eine CDC-Luftfederung (CDC: Continuous Damping Control) an Vorder- und Hinterachse mit kontinuierlicher Dämpferregelung on- wie offroad für einen bislang bei Geländewagen unerreicht hohen Fahrkomfort.

Perfektion im Detail: Während des Anfahrens an einer Steigung unterstützt ein Berg-Anfahr-Assistent die Fahrer der Schaltgetriebe-Versionen. Er aktiviert sich automatisch, wenn der Touareg bei laufendem Motor mit der Fuß- oder Feststellbremse an einer Steigung gehalten wird und steht, der 1. Gang (vorwärts bergauf) oder der Rückwärtsgang (rückwärts bergauf) eingelegt ist und die Kupplung ganz durchgetreten wird. Löst der Fahrer jetzt die Bremsen, wird der Wagen aktiv gebremst und gehalten. Beim Einkuppeln werden die Bremsen dosiert gelöst, um so ein bequemes Anfahren zu ermöglichen. Auf die gleiche Funktionalität können auch die Fahrer der Automatik-Versionen zurückgreifen.

Sobald es sehr steil bergab geht (mehr als 20 Prozent), steht für die Schalt- und Automatik-Versionen ein automatischer Berg-Abfahr-Assistent zur Verfügung. Er aktiviert sich, wenn zuvor die Geschwindigkeit unter 20 km/h reduziert wurde und das ESP eingeschaltet ist; wird dann bei eingelegtem Gang kein Gas mehr gegeben, hält der Touareg im Schubbetrieb via Bremseneingriff und Reduzierung der Motordrehzahl eine konstante Geschwindigkeit.

Offroad-Talent: maximal 45 Grad Steigung und Querneigung, bis zu 580 Millimeter Wattiefe und 300 Millimeter Bodenfreiheit

Doch nicht nur die souveräne Steigfähigkeit (100 Prozent / 45 Grad) ist ein Kennzeichen der ausgezeichneten Offroad-Eigenschaften des Touareg. Die mögliche Querneigung beträgt ebenfalls bis zu 100 Prozent / 45 Grad. Durch entsprechend ausgelegte Türdichtungen gegen das Eindringen von Wasser, wasserdichte Scheinwerfer und Steckverbindungen, eine spezielle Führung der Ansaugluft und Entlüftung der Aggregate sowie abgedichtete Gelenkwellen kann mit dem Touareg problemlos eine Wattiefe von 500 Millimetern (bei Luftfederung 580 Millimeter) durchfahren werden.

Der Rampenwinkel für das Überfahren einer Kuppe liegt bei 22 Grad (Luftfederung: 27,2 Grad). Dank der kurzen vorderen und hinteren Karosserieüberhänge beträgt der Böschungswinkel 28 Grad (Luftfederung: 33,2 Grad). Und auch das Basismaß für die Geländetauglichkeit, die Bodenfreiheit, steht mit 237 Millimetern (Luftfederung: bis 300 Millimeter) für souveräne Offroad-Attribute.

Funktionalität und stilistische Eleganz prägen den großen Innenraum; 555 Liter Kofferraumvolumen des Touareg als Bestmaß im Segment

Hochklassig wurde auch der Innenraum ausgelegt. Zum einen ist das Touareg-Interieur ein Paradebeispiel durchdachter Funktionalität. Ein souveränes Platzangebot und 555 Liter Kofferraumvolumen (Touareg V10 TDI: 500 Liter) machen den Volkswagen dabei zum idealen Reisefahrzeug für fünf Personen. Zum anderen schafft die Synthese aus robusten Dimensionen und elegant-edlen Details ein zeitgemäß luxuriöses Ambiente, das im Stil eher mit einer Oberklasse-Limousine als mit einem Geländewagen klassischer Couleur vergleichbar ist.

Das untermauert die Ausstattung: Wie erstmals für den Phaeton vorgestellt, ist der Touareg optional mit einer 4-Zonen-Climatronic erhältlich, die auch im Fond links und rechts eine individuelle Klimaregelung ermöglicht. Serienmäßig kommt eine manuelle Klimaanlage, im Touareg V8 und V10 TDI eine 2-Zonen-Climatronic zum Einsatz. Ebenfalls automatisch an Bord sind hochwertige Audioanlagen. Im Falle des Fünf-, Sechs- und Achtzylinders ist es das Radio-CD-System Delta mit 4 x 20 Watt Musikleistung. Die Zehnzylinder-Version verfügt über ein Soundsystem, das 300 Watt entwickelt.

Touareg V10 TDI ist serienmäßig mit dem Keyless Access-System ausgestattet; Öffnen und Schließen der Türen per Handauflegen, Starten auf Knopfdruck

Das Topmodell, der Touareg V10 TDI, ist zudem serienmäßig mit dem sonst optionalen Keyless Access-System ausgestattet. Der mit einem Transponder versehene Schlüssel bleibt dabei in der Tasche. Über den Transponder erkennt der Touareg seinen Fahrer; beim Berühren des Türgriffes gibt der Wagen die Tür frei, gestartet wird in diesem Fall via Knopfdruck.

Hinweis:

Alle in dieser Presse-Information enthaltenen Daten und Ausstattungen gelten für das in Deutschland angebotene Modellprogramm. In anderen Ländern können sich Abweichungen ergeben. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Beitrag von „darkdiver“ vom 10. Juni 2005 um 19:52

3.500 Kilo Anhängelast adeln Touareg als ideales Zugfahrzeug

- **Touareg bewältigt in allen Motorversionen souverän höchste Anhängelasten**
- **Allradantrieb und innovatives Fahrwerk machen Hängerbetrieb extrem sicher**
- **Touareg kann inklusive neu konzipiertem Pferdeanhänger geleast werden**

Wolfsburg, 02. Juli 2003 - Der Touareg von Volkswagen gilt als fortschrittlichster Gelände- und wagen unserer Zeit. Angeboten wird das mit permanentem Allradantrieb (4XMOTION) ausgestattete Allround-Talent als R5 TDI, V6, V8 und V10 TDI. Alle Versionen verbindet ein signifikantes Merkmal: die ausgesprochen hohe Anhängelast von 3.500 Kilogramm (gebremst bei 12 Prozent Steigung).

Dieser Wert adelt jeden Touareg als ideales Zugfahrzeug. Besonders unter Reitsportlern, Segelfliegern und Bootseignern avanciert der Touareg deshalb zum Favoriten, um mit ihm die wertvolle Fracht sicher und komfortabel zum nächsten Turnier, Flug- oder Liegeplatz zu befördern.

Die sehr hohe Anhängelast geht auf die Konten der ohne Ausnahme drehmomentstarken Fünf-, Sechs-, Acht- und Zehnzylinder-Motoren. Beispiel R5 TDI: Der wirtschaftliche Turbodiesel-Direkteinspritzer (128 kW / 174 PS) entwickelt im Touareg bereits ab 2.000 U/min ein

maximales Drehmoment von 400 Newtonmetern. Auf 304 Newtonmeter bringt es der komfortable Touareg V6 (162 kW / 220 PS), auf 410 Newtonmeter der sportliche Touareg V8 (228 kW / 310 PS). Einen sagenhaften Spitzenwert von 750 Newtonmetern stellt der Touareg V10 TDI (230 kW / 313 PS) zur Verfügung.

Allerdings sind es nicht nur die Kraftreserven, die jede Anhängelast souverän bewegen. Vielmehr ist es die Art und Weise, wie sicher diese Last gezogen wird. Neben dem serienmäßigen Allradantrieb 4XMOTION entfaltet dabei das Touareg-Hochleistungsfahrwerk sein volles Potential. Vorne wie hinten kommen innovative, unterschiedlich konzipierte Doppelquerlenkerachsen zum Einsatz. Das Layout dieser Einzelradaufhängung wird im Falle des Touareg V10 TDI serienmäßig durch eine CDC-Luftfederung inklusive automatischer Niveauregelung und elektronischer Dämpferregelung (CDC: Continuous Damping Control) ergänzt; für alle anderen Modelle steht das System optional zur Verfügung. Sowohl die Stahl- als auch Luftfederung sind Garanten dafür, dass Touareg-Fahrer selbst mit schweren Booten am Haken keinen Schiffbruch erleiden. Novum am Rande: Die Anhängerkupplung kann in einer optionalen Ausführung per Knopfdruck ein- und ausgefahren werden.

Wie konsequent Volkswagen das Thema "Zugfahrzeug" umsetzt, zeigt ein Blick in Richtung Reitsport: Gemeinsam mit dem Anhänger-Spezialisten Böckmann entstand ein ebenso exklusiver wie alltagstauglicher Pferdeanhänger für den Geländewagen: der "Top Master Touareg Edition". Den für ein Gesamtgewicht von 2,4 Tonnen ausgelegten und extrem geräumigen Anhänger kennzeichnen im Seitenbereich speziell auf den Touareg abgestimmte Designelemente und serienmäßige Leichtmetallfelgen.

Technisch weist der konstruktive Grundaufbau mit einem hochwertigen Vollpolyesteraufbau und einem eloxierten Alu-Doppelstegrahmen den "Top Touareg Master Edition" als Premium-Anhänger aus. Praktischen Mehrwert garantieren unter anderem Lösungen wie die große und von außen zugängliche Sattelkammer. Ein hydraulisches Bremssystem (u.a. reduzierter Bremsweg) sowie ein sogenanntes "Comfort-Federungsfahrgestell" perfektionieren die aktive Sicherheit. Lange Strecken zum nächsten Turnier werden dank des aufwendigen Fahrwerks deutlich kürzer, da der Anhänger mit einer Geschwindigkeit von 100 km/h gezogen werden darf.

Der "Top Master Touareg Edition" kann direkt über den Volkswagen Händler geordert werden. Dabei besteht zudem die wirtschaftlich interessante Möglichkeit, den Geländewagen plus Anhänger komplett als vielseitiges "Gespann" mit Sonderkonditionen zu leasen.

Alle Modelle und Preise im Überblick:

- Touareg R5 TDI (128 kW / 174 PS) 38.400 Euro
- Touareg V6 (162 kW / 220 PS) 39.950 Euro
- Touareg V8 (228 kW / 310 PS) 58.950 Euro
- Touareg V10 TDI (230 kW / 313 PS) 70.500 Euro
- Top Master Touareg Edition 11.400 Euro

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 10. Juni 2005 um 23:22

Touareg R5 TDI (128 kW / 174 PS) 38.400 Euro
Touareg V6 (162 kW / 220 PS) 39.950 Euro
Touareg V8 (228 kW / 310 PS) 58.950 Euro
Touareg V10 TDI (230 kW / 313 PS) 70.500 Euro
Top Master Touareg Edition 11.400 Euro

Hallo,
was ist denn ein Top Master Touareg Edition?

Gruß

Beitrag von „agroetsch“ vom 10. Juni 2005 um 23:53

Zitat von dreyer-bande

Touareg R5 TDI (128 kW / 174 PS) 38.400 Euro
Touareg V6 (162 kW / 220 PS) 39.950 Euro
Touareg V8 (228 kW / 310 PS) 58.950 Euro
Touareg V10 TDI (230 kW / 313 PS) 70.500 Euro
Top Master Touareg Edition 11.400 Euro

Hallo,
was ist denn ein Top Master Touareg Edition?

Gruß

Alles anzeigen

Hallo Hannes,

steht im Text.... Der Dicke für die Zossen!

Beitrag von „Sandokahn“ vom 11. Juni 2005 um 00:44

Und der R5 startet mittlerweile bei 39950 Euro

Beitrag von „pit“ vom 11. Juni 2005 um 08:18

Zitat von dreyer-bande

...

was ist denn ein Top Master Touareg Edition?

Anbei ein Bild des "Top Master Touareg Edition" (Spezieller Pferdeanhänger für das Zugpferd)
LG Pit

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 11. Juni 2005 um 14:05

Zitat von pit

Anbei ein Bild des "Top Master Touareg Edition" (Spezieller Pferdeanhänger für das
Zugpferd)

LG Pit

Hallo,
das Gespann macht sich gut.

Die passen zusammen.

Gruß

Beitrag von „bobo“ vom 11. Juni 2005 um 16:25

Zitat von dreyer-bande

Die passen zusammen.

... was vor allem an der Farbe des Zugpferdes liegen dürfte, gelle!? 😄

Grüße, Bobo

Beitrag von „mike“ vom 11. Juni 2005 um 16:38

Zitat von bobo

... was vor allem an der Farbe des Zugpferdes liegen dürfte, gelle!? 😄

Grüße, Bobo

Die Farbe der mitfahrenden (nicht Zug-) Pferde kann man ja auch nicht erkennen 😄 .

Beitrag von „darkdiver“ vom 14. Juni 2005 um 18:59

Hi zusammen,

ich habe heute von VW-Sonderfahrzeuge diese beiden neuen Bilder bekommen.
Ist ein Rettungsfahrzeug für die DLRGs oder Wasserwachten....

Übrigens hat der schöne AT-reifen 😊

Grüße
Eric

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 14. Juni 2005 um 19:08

Zitat von darkdiver

Hi zusammen,

ich habe heute von VW-Sonderfahrzeuge diese beiden neuen Bilder bekommen.
Ist ein Rettungsfahrzeug für die DLRGs oder Wasserwachten....

Übrigens hat der schöne AT-reifen 😊

Grüße
Eric

Alles anzeigen

Hallo,
ist das eine Badeleiter?
Kann der Dicke jetzt auch schwimmen? 🤖

Gruß

Beitrag von „nachbar“ vom 14. Juni 2005 um 20:08

4mal blaue Rundumleuchte - ist doch etwas übertrieben!
Ein Stuhl fehlt auch noch - aber bitte mit einer BayWatch Nixe - natürlich auf'm Dach.
Und hat der eine Seilwinde oder nicht? Was ist das für ein Kasten wenn's keine Seilwinde ist?

Beitrag von „darkdiver“ vom 14. Juni 2005 um 20:11

[nachbar](#),

hinter dem Kasten ist eine Seilwinde 😊
Und das Leiterchen ist damit die Badenixe sich schnell in Sicherheit bringen kann 🤖

Grüße
Eric

Beitrag von „nachbar“ vom 14. Juni 2005 um 20:16

Da komm ich doch nicht hinterher! 🤖 Die dritte Dimension fehlt mir mit meinen runden Füßen!

Beitrag von „andreas“ vom 14. Juni 2005 um 20:20

Zitat von nachbar

Da komm ich doch nicht hinterher! 🤖 Die dritte Dimension fehlt mir mit meinen runden Füßen!

Mit der Seilwinde und Umlenkrollen am "Dachkäfig" kommst Du da bestimmt hoch. 😊

Beitrag von „pit“ vom 14. Juni 2005 um 20:34

also das mit den Rundumleuchten darf nicht wirklich die Endvariante sein ... ODER? Also den Designerpreis bekommt man dafür wohl nicht.

Hier mein Vorschlag
LG Pit

ps: die Rundumleuchten sind sowieso viel zu anfällig für Beschädigungen durch Äste etc...


Beitrag von „nachbar“ vom 14. Juni 2005 um 21:24

Ist besser so Pit!    

Beitrag von „mike“ vom 14. Juni 2005 um 23:17

@ Pit: super "gephotoshoped". Gefällt mir in Eckig auch besser so.

Jetzt bitte noch in Ravennablau oder W12-Blau (wie heisst das eigentlich offiziell) umfärben - dann kommen auch die gelben Dekos besser raus als auf weiss!

Unter der Voraussetzung, dass das im Stau oder bei dichtem Verkehr einen Vorteil bringt, würde ich den Dachträger genau in der Form bestellen  . Was muss man den beruflich machen, damit das Blaulicht genehmigt wird? Gilt EDV-Noteinsatz auch?

Beitrag von „stuempf“ vom 15. Juni 2005 um 07:24

@ Pit

könntest du u.U. nochmal die Version mit der Badenixe mixen ... 

Stuempf